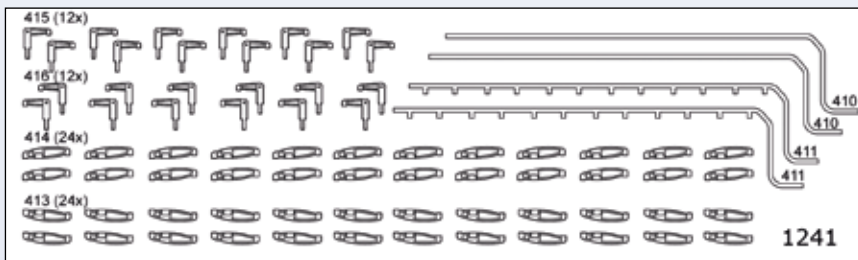
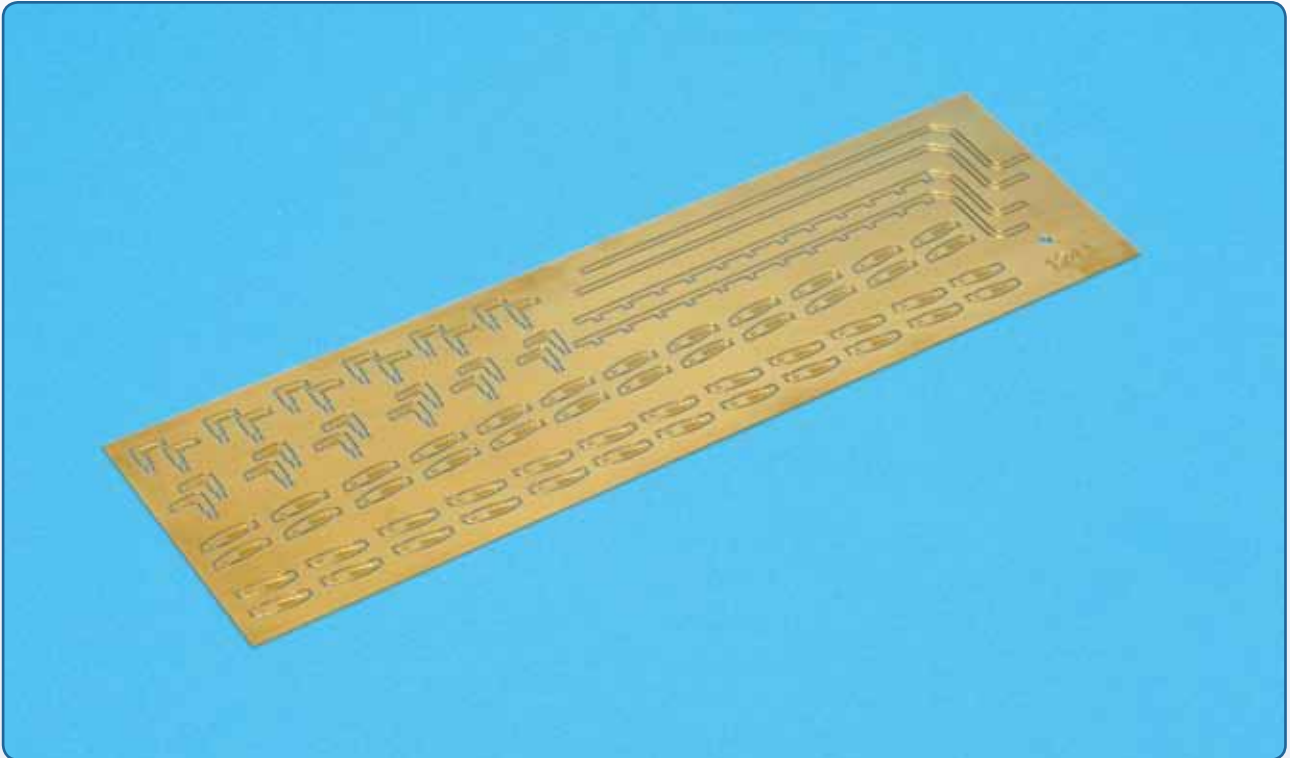
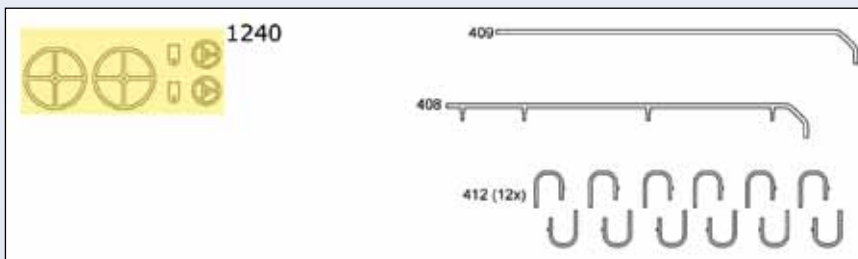


100. BAUANLEITUNG FÜR U 96

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie erneut eine Messing-Ätzplatte mit Zubehör für den Dieselmotorenraum.



Für die folgenden Bauschritte verwenden wir die Teile aus der mitgelieferten Messing-Ätzplatte. Außerdem benötigen wir Teile aus der Messing-Ätzplatte 1240 und die Stäbe aus der Ausgabe 99.



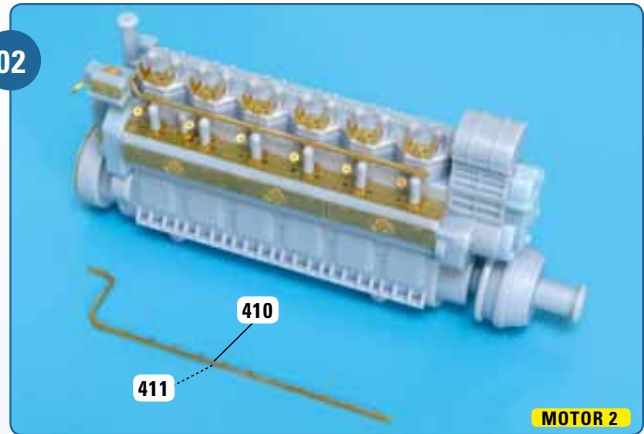
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

01



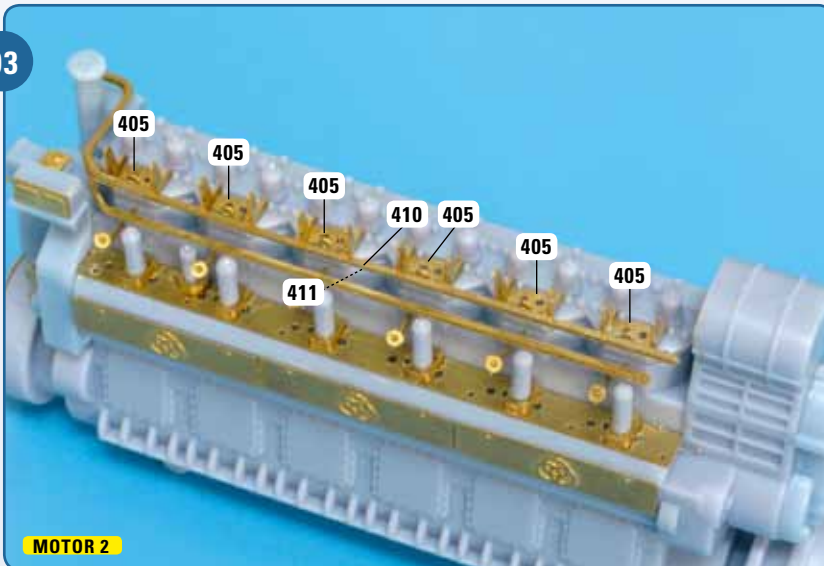
Lösen Sie die Bügel 410 und 411 aus der Messing-Ätzplatte heraus. Bereiten Sie sie vor wie stets. Dann legen Sie sie aufeinander. Fügen sie sich gut zusammen, werden sie aneinander festgeklebt.

02



Legen Sie den Motor 2 und das zusammengeklebte Bügelpaar 410/411 auf Ihre Arbeitsplatte – wie auf dem Foto dargestellt.

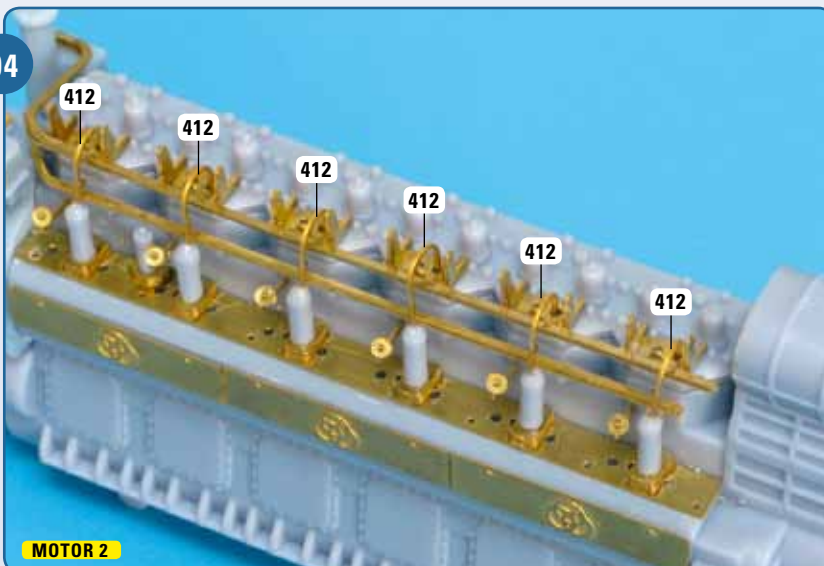
03



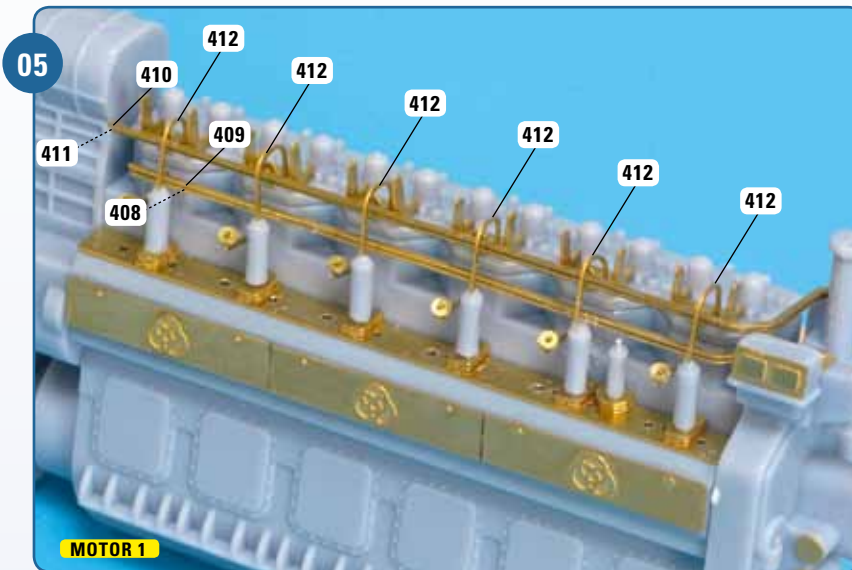
Fügen Sie die zwölf Zapfen von Teil 410/411 in Vertiefungen der Teile 405 ein, zunächst zur Probe. Sitzt das Teil perfekt, wird es festgeklebt, wie es das Foto zeigt. Auf dem kleinen Bild sehen Sie das Ende von 410/411 von der anderen Seite.



04



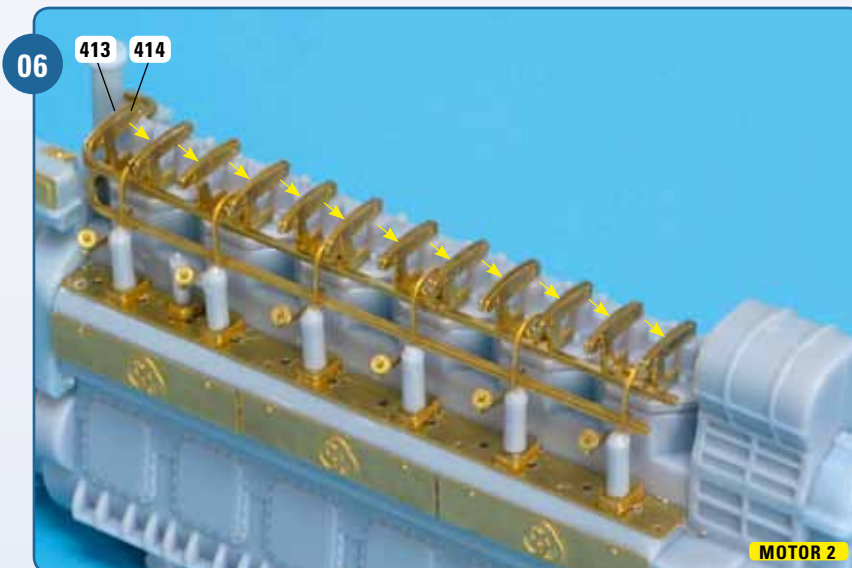
Bereiten Sie sechs Steckverbindungen 412 vor. Bringen Sie sie am Motor an, wie es auf dem Foto zu sehen ist: Sie verlaufen von den Kunststoffteilen 42 zu den Löchern der Teile 405. Wenn Sie sich von deren perfektem Sitz überzeugt haben, kleben Sie sie fest.



Wir wechseln jetzt zum Motor 1. Nach derselben Vorgehensweise wie zuvor am Motor 2 montieren Sie folgende Teile:

- ein Bügelpaar 408/409 (am Motor 2 schon mit der vorigen Bauanleitung angebracht)
- ein Bügelpaar 410/411
- sechs Steckverbindungen 412.

Lassen Sie den Kleber stets gut trocknen, bevor Sie die Arbeit fortsetzen.

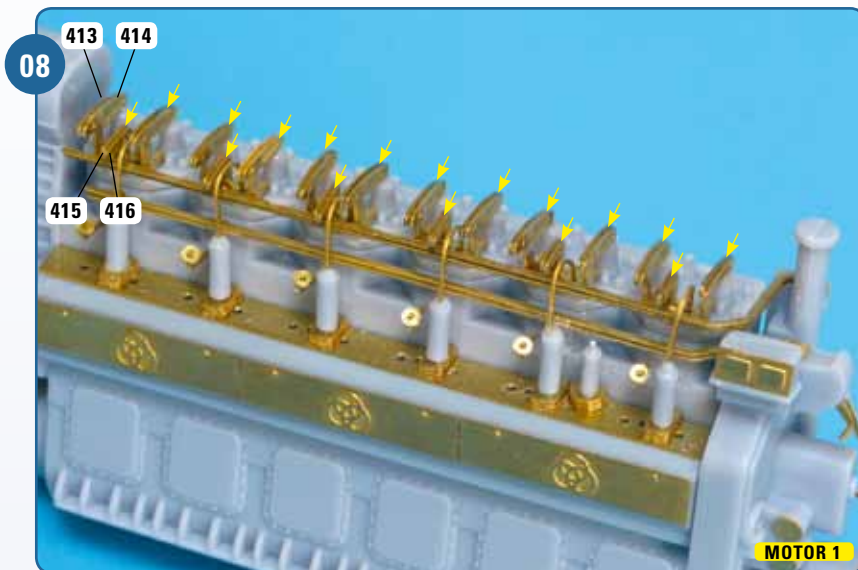


Es geht zurück zum Motor 2. Trennen Sie zwölf Plättchen 413 und zwölf Plättchen 414 aus dem Messingrahmen heraus. Kleben Sie jeweils ein Plättchen 413 mit einem Plättchen 414 zusammen. Diese zwölf Paare kleben Sie an den Armen der Teile 405 fest, wie es das Foto zeigt. Die gelben Pfeile verdeutlichen die korrekte Position der Paare 413/414.

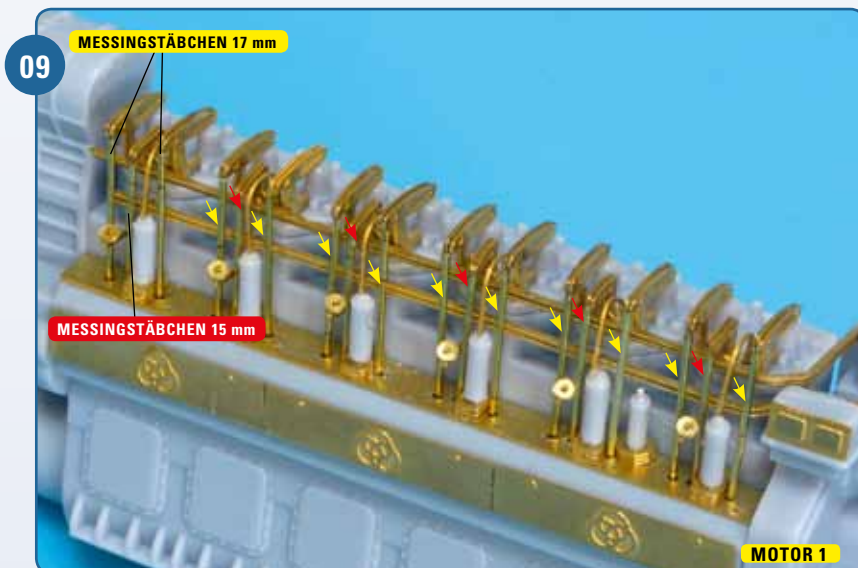


Trennen Sie sechs Bügel 415 und sechs Bügel 416 aus der Messing-Ätzplatte. Kleben Sie jeweils einen Bügel 415 mit einem Bügel 416 zusammen. Die sechs Bügelpaare 415/416 kleben Sie ebenfalls an den Teilen 405 fest, wie abgebildet. Die gelben Pfeile verdeutlichen ihre Position.

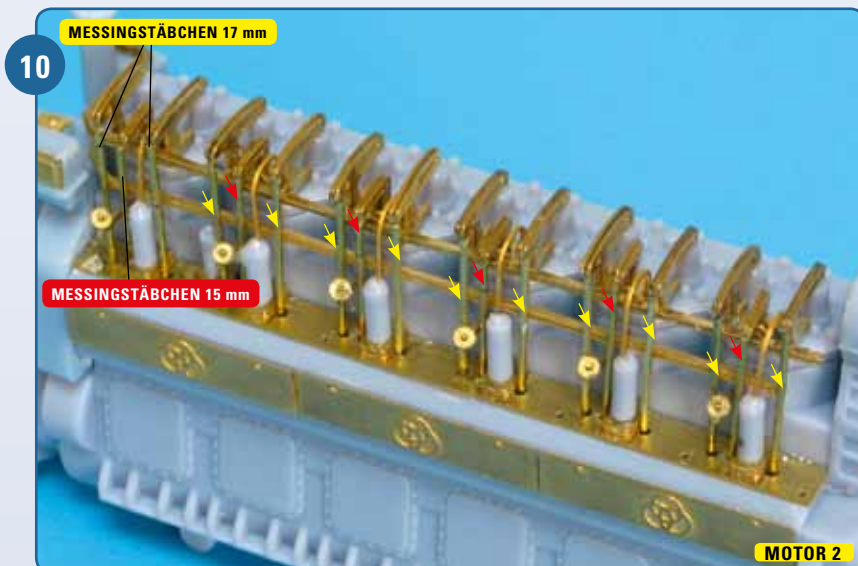
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG



Wir wechseln wieder zum Motor 1. Wie beim Motor 2 befestigen Sie auch hier zwölf Paare 413/414 und sechs Bügelpaare 415/416 an den sechs Teilen 405. Die gelben Pfeile weisen wieder auf die exakte Positionierung der Teile 413/414 und 414/415.



Legen Sie sich die Messingstäbe bereit, die Sie mit der vorigen Lieferung erhielten. Schneiden Sie sich zwölf Stäbchen von 17 mm (Zuordnung: gelbe Pfeile) und sechs Stäbchen von 15 mm (Zuordnung: rote Pfeile) Länge zurecht. Kleben Sie die Stäbchen am Motor 1 fest. Sie verlaufen von den Löchern in Teil 382 (Bauanleitung 96) zu den Paaren 413/414 bzw. 415/416, wie es das Foto zeigt.



Und wieder geht es zurück zum Motor 2. Hier gehen wir mit den Messingstäben genauso vor wie beim Motor 1. Schneiden Sie zwölf Stäbchen von 17 mm (gelbe Pfeile) und sechs Stäbchen von 15 mm (rote Pfeile) Länge ab. Bringen Sie sie am Motor 2 an, wie es auf dem Foto zu sehen ist.